



# 40 Jahre, 40 Menschen





Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg, dass sie die Vielfalt der Menschen wahrnimmt, erforscht und fördert.“ Dieses Statement einer Fakultätsmitarbeiterin, formuliert im Rahmen der Reihe „40 Jahre, 40 Menschen“, spiegelt treffend das Selbstverständnis unserer Universität wider: nämlich offen zu sein für andere Kulturen, andere Menschen, andere Biografien, andere Meinungen und Weltanschauungen. Diese Haltung schließt Toleranz und Achtung für die Menschen im eigenen Umfeld ein, für die Mitstudierenden, für die Kolleginnen und die Kollegen.

Erst aus dem Miteinander von Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts mit ihren jeweiligen Aufgaben- und Tätigkeitsbereichen in Forschung und Lehre, Technik und Verwaltung sowie im Studium entsteht ein lebendiges Ganzes und damit das, was

die Carl von Ossietzky Universität ausmacht als Ort der Vielfalt, Kreativität und Offenheit, aber auch der wissenschaftlichen Leistungen und Erfolge. Die in der Broschüre vorgestellten Menschen stehen beispielhaft für die zahlreichen Universitätsangehörigen, die mit Einsatz und Engagement der Universität ihr Gesicht und ihren Charakter geben. Diese besondere „Oldenburger Atmosphäre“, um die man uns andernorts oft beneidet, erzeugt eine Anziehungskraft, von der sowohl die Universität als auch die Stadt und die Region profitieren.

Prof. Dr. Katharina Al-Shamery  
Kommissarische Präsidentin  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Thomas Alkemeyer	6	Rainer Luster	46
Katharina Al-Shamery	8	Axel Masemann	48
Nadine Andreßen	10	Dirk Menke	50
H.-Jürgen Appelrath	12	Horst Mietke	52
Christoph Böhringer	14	Rosemarie Nave-Herz	54
Hanna ten Brink	16	Alexander Nehring	56
Rebecca Carroll	18	Heike Neunaber	58
Violeta Dinescu	20	Winfred Njoroge	60
Jörn Esch	22	Lisa Mai Onkes	62
Kirstin Glaser	24	Thorsten Reiß	64
Sabine Gronewold	26	Jelmer van de Ridder	66
Ulf Harksen	28	Ingrid Rietz	68
Jannis Hildebrandt	30	Manuela Schiek	70
Oxana Ivanova-Chessex	32	Jenka Schmidt	72
Ilona Jurock	34	Hille Schulte	74
Thomas Kaspereit	36	Ulrike Sienknecht	76
Birger Kollmeier	38	Claudia Stein	78
Sabine Kyora	40	Arno Stuntebeck	80
Andreas Lübbers	42	Michael Wefers	82
Dilukshi Lücke	44	Manfred Wittrock	84



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

beim Nachdenken über diese Frage zu bemerken, wie viele schönste Erlebnisse es gab: soziologisches Sparring mit Sportstudierenden, große Leidenschaft im Arbeitsbereich, Diskursflow im Graduiertenkolleg „Selbst-Bildungen“, kollektives Antragschreiben bei Pizza und, nun ja, Dosenbier (nach 22 Uhr!), ‚Auflegen‘ mit DJ Bushman bei der Night of the Profs.....

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

zwei Nächte Wachdienst (Welche[r] Pendler/in übernachtet wohl im Büro?), zwei Tage Präsidium (Ethnographie einer Schaltzentrale), zwei Tage Ausgabeschalter der Uni-Bibliothek (Wer leiht wohl welches Buch aus?). Sonntag ausruhen.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der „rote Platz“, mittags bei Sonnenschein: Campus-Vibrations.

## Thomas Alkemeyer

Professor für Soziologie und Sportsoziologie

Geburtsjahr: 1955 | Seit 2001 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

das Unpräzise, die kurzen Wege, die zwischen den Disziplinen sich ergebenden Spielräume für Neues.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

in der Mensa?

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Diskussions- und Streitkultur im Akademischen Senat, die ‚Halbwertzeit‘ der Präsidien, den Geist der Kritik am Vormarsch einer Aktivierungs- und Anreizrhetorik, die so ziemlich alles – Wissen, Fähigkeiten, Bereitschaften – als Ressourcen behandelt (uff!).

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

eine mittelgroße Universität, die kleinbürgerlichen Exzellenzphantastereien mit großbürgerlicher Gelassenheit begegnet, Wirkungen nicht erzwingt, sondern geschehen lässt, eine Kultur drittmittelunabhängiger Anerkennung pflegt und dem Unerwarteten Raum gibt. Auch wenn die Bezugspunkte für einen solchen naiven Optimismus schwinden, es wird eine Uni sein, an der ich gern gearbeitet haben werde.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

Für mich ist jede erfolgreich abgeschlossene Promotion einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters ein bemerkenswertes Ereignis. Ich bin immer wieder stolz, dass ich bei der Disputation eine Wissenschaftlerin oder einen Wissenschaftler vor mir sehe, die oder der eine sichtbare Persönlichkeitsentwicklung, oft auf einem nicht einfachen Weg mit Höhen und Tiefen, durchlaufen hat und jetzt beginnt, auf eigenen wissenschaftlichen Füßen zu stehen.

Schöne Erlebnisse ganz anderer Natur hatte ich 2001 und 2002, denn ich hatte meinen damals kleinen Sohn in Prüfungen mit den Studierenden auf dem Schoß und konnte wunderbar und mit der großen Toleranz der Studierenden die ersten Monate meines Kindes in der Stillzeit nach der Elternzeit mit meinem Beruf vereinbaren. Dafür bin ich den Studierenden sehr dankbar.

Und natürlich ist jede interessante, oft unerwartete wissenschaftliche Wendung in den Forschungsarbeiten meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufregend.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

dass man so oft wie möglich die klügsten und charismatischen Köpfe unserer Zeit zu uns einlädt, damit unsere Studierenden dafür begeistert werden, sich mit den großen Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Auch fände ich es gut, wenn wir einen Tag des Ehrenamtes einführen würden, an dem alle eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben sollten.

## Katharina Al-Shamery

Professorin für Physikalische Chemie, zurzeit Präsidentin (m.d.W.d.G.b.)

Geburtsjahr: 1958 | Seit 1999 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

dass man schnell mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz anderen Disziplinen ins wissenschaftliche Gespräch kommt, empfinde ich als ausgesprochen horizont-erweiternd. Ich erinnere mich noch immer gerne an gescheiterte, weil damals wahrscheinlich zu progressive, Projektideen wie Untersuchungen zur Patina an

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

eine international sichtbare Profiluniversität mit Anziehungskraft für begeisterungsfähige Studierende aus der ganzen Welt, die nicht nur hervorragende Persönlichkeiten ausbildet, sondern auch als ungewöhnliche Ideenschmiede für eine Gesellschaft von morgen bekannt ist.

Kunstgegenständen und Gebäuden gemeinsam mit Philosophen, Historikern, Archäologen und Mikrobiologen, oder Ideen zur Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen, chemischen Verfahren mit Wirtschaftswissenschaftlern und Soziologen. Unser erfolgreicher Exzellenzcluster verfolgt ja auch Forschungsansätze, die über ungewöhnliche Fachgrenzen hinweggehen.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der Weg zwischen Wechloy und dem Uhlhornsweg durch das Naturschutzgebiet, allerdings nicht bei starkem Regenwetter ohne Gummistiefel.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die mechanischen Werkstätten, wo ich gerne Schweißen lernen und an der Dreh- und Fräsmaschine arbeiten würde. Für mich ist die Fertigung von Teilen für Ultrahochvakuummaschinen eine richtige Kunst. Auch würde ich gerne bei den Treffen des Graduiertenkollegs „Praktiken der Subjektivierung“ zuhören. Und als drittes würde ich gerne einmal einen Tag lang den Hausmeister begleiten.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

In der Mensa unterhalte ich mich gerne mit allen möglichen Leuten, aber am liebsten würde ich gerne den Dalai Lama treffen, allerdings darf das aber auch gerne an einem anderen Ort sein.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

als ich die Nachricht bekam, dass ich das Deutschlandstipendium ein zweites Mal erhalten werde.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Glasbläser- und Glasapparatebauerei der Uni. Ich finde Einblicke in andere Disziplinen immer sehr bereichernd.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die Bibliothek.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Antonius Fahnemann.

## Nadine Andreßen

Konditormeisterin; Studentin

(Master Ed. Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftswissenschaften und Chemie)

Geburtsjahr: 1981 | Seit 2011 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

das leckere Essen in der Mensa, die netten Mitarbeiter des Studentenwerks, die hellen Arbeitsplätze in der Bibliothek, die gute und kompetente Betreuung des Prüfungsamtes und die Kinderferienbetreuung.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

das Eintragungsverfahren in Veranstaltungen für Studierende mit Kind und das Dach der Bibliothek in Wechloy.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

gewachsen und etwas ganz Besonderes ... jedenfalls für mich.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

schön, weil besonders ergreifend, die Rede von Willy Brandt am 7. Mai 1988 zu Carl von Ossietzky und dem Kampf der Universität um ihre Namensgebung.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

das Dezernat 4 Gebäudemanagement, um mit einem General-schlüssel und fachkundiger Begleitung alle Gebäude unserer Uni kennenzulernen und erläutert zu bekommen.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

bei Sonnenschein und Wärme der Vorplatz der Mensa. Wenn es ausnahmsweise regnet, das Hörsaalgebäude.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

einer jungen Studienanfängerin und einem neuen Senior-Gasthörer über ihre Erwartungen an unsere Universität und dabei die beiden so zusammenbringen, dass sie sich auch künftig treffen und durchs Studium begleiten.

## H.-Jürgen Appelrath

Professor für Praktische Informatik, Vizepräsident für Forschung, Vorstand OFFIS

Geburtsjahr: 1952 | seit 1987 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die Vertrautheit der Menschen und den fast immer feststellbaren wechselseitigen Respekt vor Andersartigkeit und divergierenden Meinungen.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Verbindlichkeit und Schnelligkeit der Kommunikation und Entscheidungsfindung.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

hoffentlich immer noch auf einem guten Weg, weil sie neugierig auf neue Themen bleibt und bei bestehenden Schwerpunkten den Generationenwechsel geschafft hat.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

die erste Wissenschaftssoirée der UGO, bei der es neben gutem Essen sehr interessante Gesprächspartner gab.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

das Culinarium.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

das Zimmer meiner Mitarbeiter (solange sich dort Pistazienkerne finden lassen).

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

den niedersächsischen Hühner- und Schweinebaronen.

## Christoph Böhringer

Volkswirt / Professor für Wirtschaftspolitik

Geburtsjahr: 1965 | Seit 2007 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die kurzen Wege.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

das Ambiente der Cafeteria.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

gerade mal halb so jung wie der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

die Rückkehr in mein „altes“ Kollegium und die freundliche Aufnahme in der Fakultät IV, nachdem meine Freistellung im Personalrat beendet war.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Buchbinderei im Druckzentrum.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die Abteilung Belletristik in der CvO Buchhandlung.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Ulrich Tukur, aber der kommt ja nicht.

## Hanna ten Brink

Verwaltungsangestellte in Fakultät V Human- und Gesellschaftswissenschaften

Geburtsjahr: 1954 | Seit 1992 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

das kostenlose Weiterbildungsangebot für die Beschäftigten und das Recht, ungehindert daran teilzunehmen.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

den Gestaltungswillen ihrer Mitglieder und die Bereitschaft zum hochschulpolitischen Engagement. Die universitären Selbstverwaltungsinstrumente könnten viel besser genutzt, Entscheidungen aus den Händen einiger weniger genommen und mit breiter Zustimmung legitimiert werden.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

eine immer noch junge Hochschule, die weiter daran arbeitet, dass Lehre, Forschung und Verwaltung gleichberechtigte Teile eines Ganzen sind.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

sicherlich die Verteidigung meiner Dissertation im letzten Jahr. Es ist schön, ein solches Projekt abschließen zu können und das mit vielen Kollegen zu zelebrieren.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Psychologie, insbesondere die Arbeitsgruppen, die sich mit Sprache beschäftigen.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der neu restaurierte Prinzengarten zwischen A8 und A10. Dort kann man im Sommer super entspannt die Mittagspause genießen.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

dem Koch und der Menükoordination. What's up mit der Auswahl der Desserts???

## Rebecca Carroll

Postdoc für Psycholinguistik im Exzellenzcluster „Hearing4all“

Geburtsjahr: 1980 | Seit 2008 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die Interdisziplinarität, auch über Fakultätsgrenzen hinweg, die kurzen Wege zwischen Campusgebäuden. Auch die Erfolge in der Gleichstellung sind eine Stärke dieser Uni.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

gerne einen noch stärkeren Fokus auf Internationalität. Ausländische Studierende, aber auch Mitarbeiter auf allen Ebenen, machen das Campusleben vielfältiger und interessanter. Das internationale Sommerfest ist zum Beispiel immer einen Besuch wert!

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

immer noch ein Küken.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

als ich mit Tränen in den Augen eine Studentin gesehen habe, die auf einer selbstgebauten Harfe ein eigenes Stück gespielt hat.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Literatur.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

mein Büro.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

unbekannten StudentenInnen.

## Violeta Dinescu

Professorin für Komposition

Geburtsjahr: 1953 | Seit 1996 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die Offenheit, vorgeschlagene Projekte zu unterstützen.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Räume (Zahl und Aussehen).

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

eine wunderbare Universität.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

das letzte Vorrundenspiel der Gruppe A (Ecuador-Deutschland) bei der Fußball WM 2006. An diesem Tag musste ich in der Mediathek etwas recherchieren. Ab 16:00 Uhr habe ich mich für eine 105minütige Pause entschieden, da in der Mediathek eine Leinwand mit Beamer aufgebaut war. So konnte ich das Spiel gucken und dabei auch noch Bier trinken: Ein guter Tag.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Mediathek.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

sind die überdachten Sitzgelegenheiten vor dem Mensafoyer. Da kann man verhältnismäßig trocken sitzen, rauchen und Kaffee trinken.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

den Verantwortlichen für Bayrisch Creme, dem mit Abstand besten Nachtisch der Welt.

## Jörn Esch

Doktorand Graduiertenkolleg „Selbst-Bildungen“,  
Promotionsthema: „Das Subjekt des Fußballs“

Geburtsjahr: 1982 | Seit 2003 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die kurzen Wege, die überdachte Fußgängerbrücke zu A1 bis A4 sowie die sehr hilfsbereiten KollegInnen der Bibliothek.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

das Wetter und den Gegenwind auf Hin- und Rückweg.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

vermutlich fünfzig Jahre alt und hoffentlich meine Alma Mater.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

meinen Ausbildungsvertrag zu bekommen.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ... den Hochschulsport.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ... die Glaswerkstatt.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

meiner ehemaligen Kollegin Beate Benkens.

## Kirstin Glaser

Glasapparatebauermeisterin

Geburtsjahr: 1977 | Seit 1996 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die Familienfreundlichkeit.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

ab und zu den Umgang miteinander.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

zehn Jahre älter und hoffentlich noch immer ein guter Arbeitgeber mit alten und neuen Eindrücken.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

der Moment, als ein Studierender, den ich in seiner Studienabschlussphase über einige Zeit hinweg betreut habe, in mein Büro kam und sich für die Unterstützung bedankte.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

das Universitätsarchiv.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die Bibliothek und die Cafeteria in Erinnerung an alte Zeiten.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

dem einen oder der anderen, die ich seit Jahren sehe, aber noch nie gesprochen habe.

## Sabine Gronewold

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Dekanat der Fakultät VI Medizin und Gesundheitswissenschaften

Geburtsjahr: 1977 | Seit 1997 an der Uni (mit Unterbrechungen)

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die Freundlichkeit, die Hilfsbereitschaft und das Engagement der Menschen, die mit der Universität verbunden sind.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Bedingungen für Lehre und Forschung (damit verbunden auch die Vertragssituation für wissenschaftliche Mitarbeiter).

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

traditioneller, ehrwürdiger, moderner und hoffentlich noch genauso aktiv.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

eine Bootsfahrt bei Sonnenschein zum Messpahl vor Spiekeroog.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ... das Präsidium.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ... der Sportplatz.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ... dem Koch über sein Grünkohlrezept.

## Ulf Harksen

Maschinenbauingenieur / Leiter der Mechanischen Werkstatt der BI

Geburtsjahr: 1968 | Seit 2001 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

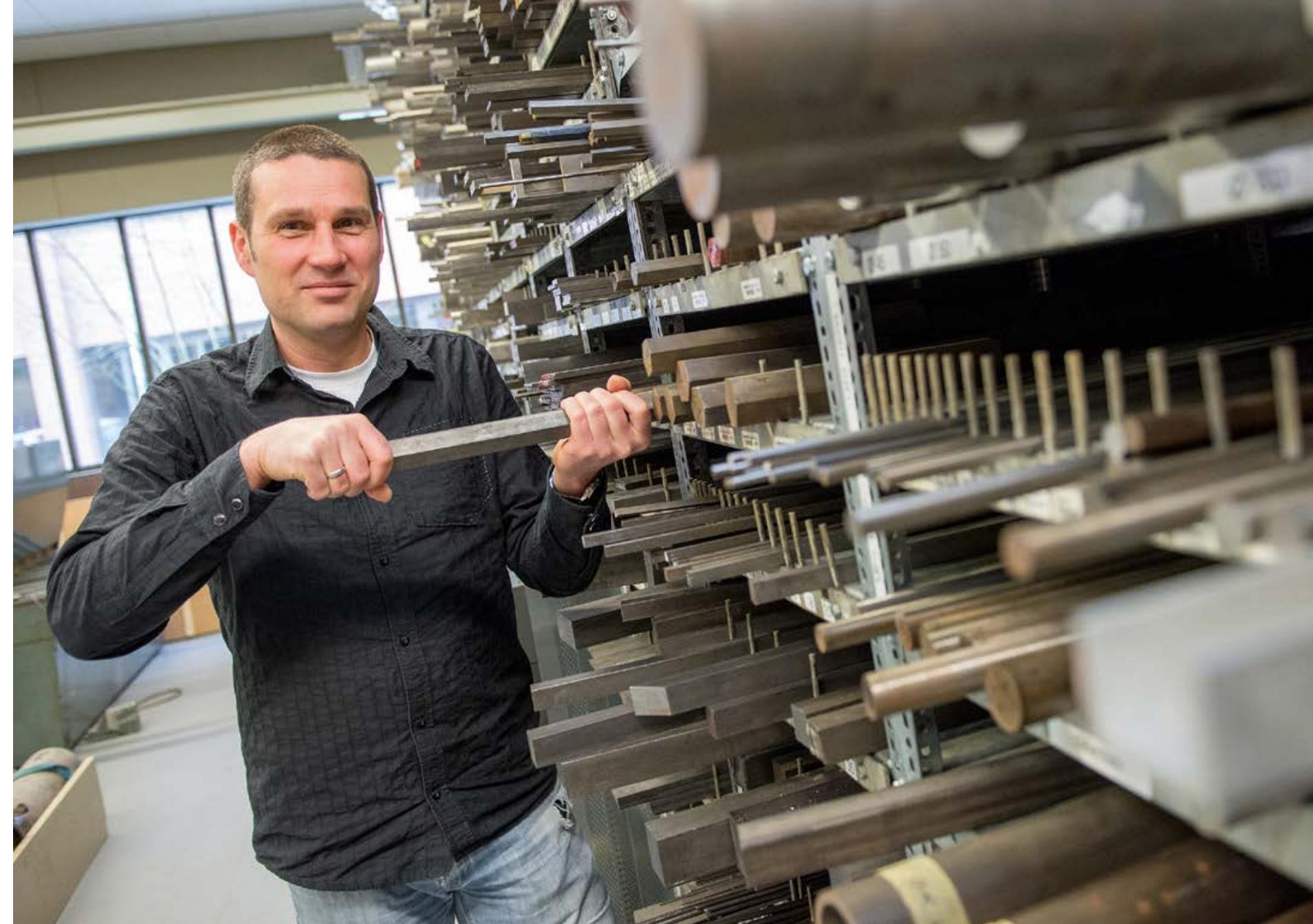
die vielen netten Kollegen und das daraus resultierende gute Arbeitsklima.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

den Etat für Gebäudeunterhaltung, damit auch unsere Flure nach 30 Jahren mal wieder gestrichen werden.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

hoffentlich noch genauso spannend wie heute!



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

wird mein erstes gelungenes Experiment hier sein!

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Kita des Studentenwerks am Uhlhornsweg.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

mein Büro mit Blick ins Grüne, wenn die Sonne hereinscheint.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Kollegen aus den Sozial- und Geisteswissenschaften. Auf dem Campus in Wechloy sind wir so weit weg von den nicht-naturwissenschaftlichen Fachbereichen.

## Jannis Hildebrandt

Juniorprofessor für Neurobiologie des Hörens

Geburtsjahr: 1976 | Seit 2013 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die kurzen Wege und wie unbürokratisch es zugeht.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

mehr Platz für Lehre und Forschung schaffen. Die Uni platzt aus allen Nähten!

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

immer noch jung und beweglich.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

Meine schönen Erlebnisse sind häufig mit der Lehre verbunden. Schön finde ich, wenn Studierende mich überraschen oder wenn ich und sie durch Neues irritiert sind. Ich freue mich aber auch sehr über kleine und große „Aha-Erlebnisse“ in Forschungsprojekten und natürlich über Förderbescheide.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

Ich bin sehr zufrieden mit dem, was ich hier machen darf. Ich kann mir aber sehr gut vorstellen, mich für eine Woche den Forschungstaucher/innen vom Institut für Chemie und Biologie des Meeres anzuschließen.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

mein Büro mit einer wunderschönen Aussicht auf die Stadt, jeder Menge Ordner und Bücher und einem Vorrat an Süßigkeiten und Tee.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Manchmal habe ich den Eindruck, mir fehlt die Zeit, um außerhalb der Lehrveranstaltungen mit Studierenden ins Gespräch zu kommen. Spannend fände ich aber auch ein Gespräch mit Kolleg/innen der Abteilung Forschung und Transfer.

## Oxana Ivanova-Chessex

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik

Geburtsjahr: 1978 | Seit 2010 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

ein kollegiales Arbeits- und Lernklima sowie die Möglichkeit Dinge zu tun, die mir Spaß machen.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

Ich und meine Kolleg/innen träumen schon lange von einer A6-Dachterrasse mit Liegestühlen. Im Ernst: Attraktivere Arbeitsbedingungen für Nachwuchswissenschaftler/innen, mehr Partizipation und inhaltliche (nicht nominelle) Gremienarbeit.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

ein weiterhin attraktiver Standort fürs Studium und für die Forschung.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

und sind die internationalen Sommerfeste.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die hauseigene Konditorei.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die „Cafete“ bei meinen Kollegen.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Kea, Uni-Bedienstete am Uhlhornsweg.

## Ilona Jurock

Kassiererin Cafeteria Uhlhornsweg

Geburtsjahr: 1972 | Seit 1994 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die vielen Angebote und den Service für die Studierenden.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

-

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

immer noch der schönste Ort zum Studieren.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

meine Einschreibung als Masterstudent der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, eine wirklich gute Entscheidung.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

das Präsidium. Ich denke, diese Einblicke wären sehr interessant. Allerdings würde ich nur hospitieren. Dort mitzuarbeiten wäre sicher etwas hoch gegriffen.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

A5-2-216.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

dem Chefkoch bzw. der Chefköchin. Ich finde unsere Mensa hervorragend und würde die Gelegenheit nutzen, ihm/ihr das persönlich zu sagen.

## Thomas Kaspereit

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Geburtsjahr: 1983 | Seit 2009 an der Uni, seit 2007 als Student

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

meine lieben Kolleginnen und Kollegen und natürlich auch die Studierenden.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Ausstattung der Bibliothek im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere die Zugänge zu Fachjournals und Finanzmarktdatenbanken. Diese Verbesserungen wären zwar teuer, aber eine gute Investition in Forschung und Lehre.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

eine goldene Uni.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

das tolle Zusammenspiel aller Uni-Bereiche bei der Ausrichtung der Akustiker- und Audiologentagung im März 2014, die von den insgesamt 1.800 Gästen mit höchstem Lob für die Uni belohnt wurde: Bei der „Fete für alle“ mit den Soul Ensembles der Uni, einem perfekten Ambiente und Catering und einer Super-Stimmung unter der vielleicht größten Menge, die je in unserer Uni-Bibliothek war, kam alles zusammen: Das kann man so leicht nicht toppen!

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

einen der für die öffentliche Wahrnehmung „unentdeckten Schätze“ der Uni, wie die Werkstätten oder die Gärtnerei.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

mein Arbeitszimmer, denn ich liebe meine Arbeit!

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Gasthörern oder Fernstudierenden von MINT online, d.h. mit Studierenden von außerhalb der Universität, die man nicht so häufig zu sehen bekommt, die aber sehr viel Erfahrungen aus mir fremden Bereichen mitbringen.

## Birger Kollmeier

Professor für Medizinische Physik und Sprecher des Exzellenzclusters Hearing4all

Geburtsjahr: 1958 | Seit 1993 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die flachen Hierarchien und die unprätentiöse Zusammenarbeitsmöglichkeit, die einen „direkten Draht“ zu allen Angehörigen der Universität ermöglichen. Da spielt norddeutsche Mentalität nach dem Motto „Ik sei Di, dat freut mi“ sicher eine Rolle – aber die Dynamik fernab verkrusteter Strukturen ist ein Schatz, auf den wir weiter aufbauen sollten!

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

das Stehen zum eigenen Profil und das Zulassen von Stärken der Universität. Vor einigen Jahren schrieb unser ASTA noch: „Der Kampf gegen die Leuchttürme hat gerade erst begonnen“ – in Zeiten des globalen Wettbewerbs um die besten Köpfe sollte so ein Denken endlich der Vergangenheit angehören.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

bekannt für die weltweit beste Verbindung zwischen Medizin und Naturwissenschaften, aufbauend auf der vorbildlichen Überwindung verkrusteter und überholter Strukturen.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

das kleine Kolloquium, das meine Doktorandinnen und Doktoranden mir zum 50. Geburtstag geschenkt haben. Ich durfte zuhören und sie haben Vorträge zu ihren Themen und meinen Lieblingsautorinnen und -autoren gehalten.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

das Finanzdezernat: „Nach Golde drängt,/ am Golde hängt/ Doch alles.“

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der Prinzengarten, der perfekte Ort zum „loitering with intent“.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

– first things first: entweder essen oder reden, also in der Mensa: essen.

## Sabine Kyora

Professorin für Deutsche Literatur der Neuzeit /  
Dekanin der Fakultät III Sprach- und Kulturwissenschaften

Geburtsjahr: 1962 | Seit 2002 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die kollegiale Zusammenarbeit: Was mir „allein nicht gelang, das brachten unsre gemeinschaftlichen Kräfte zustande.“

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

wenn ich einen utopischen Wunsch frei hätte, die Zahl der vertretenen Philologien erhöhen: Romanistik und Latinistik zusätzlich anzusiedeln wäre schön. Denn „wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von der eigenen“.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

„ein klein Paris, das bildet seine Leute“.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

bisher, bin ja erst im zweiten Semester, als ich als Schüler der 10. Klasse in der Uni Oldenburg den Angelus Sala-Preis erhielt. Schon damals konnte ich mir vorstellen, hier eines Tages zu studieren, auch wenn das „Weiße Haus“ der Mediziner noch nicht einmal stand.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

das Prüfungsamt – ganz uneigennützig natürlich ...

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die Bühne der Aula am Campus Haarentor, wenn ich dort mit Kommilitonen im Unichor und im Pop- und Jazzchor Musik mache.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Jogi Löw. Mich würde interessieren, warum er Miro Klose nicht die ausreichende Möglichkeit gibt, seinen Torhunger zu stillen.

## Andreas Lübbers

Student der Humanmedizin

Geburtsjahr: 1994 | Seit 2013 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die „Größe“: kurze Wege und persönliche Nähe. Täglich trifft man Bekannte, auch aus anderen Fachbereichen, mit denen man sich auch nach der Uni noch in den gemütlichen Kneipen Oldenburgs (fachlich) austauschen kann.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Qualität der Studentenausweise. Ich fände außerdem das Aufstellen eines Geldautomaten in der Uni sowie die Einführung einer Mensa-Geldkarte sinnvoll.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

weltweit bekannt für ihre European Medical School.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

als mir bewusst wurde, dass ich auf dem Campus optisch endlich gar nicht mehr so sehr auffalle.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die zentrale Verwaltung oder ihren technischen Bereich.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

neben der Bibliothek und dem Prinzenpark die Teeküche im zweiten Stock des Gebäudes A6.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

dem Personal in der Küche.

## Dilukshi Lücke

Verwaltungsangestellte in der Fakultät III Sprach- und Kulturwissenschaften

Geburtsjahr: 1979 | Seit 2002 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

dass sie die Vielfaltigkeit der Menschen wahrnimmt, erforscht und fördert.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

das gegenseitige Verständnis der Statusgruppen und der Generationen füreinander.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

noch besser mit der Gesellschaft vernetzt und hat die Anforderungen verschiedener Umbruchsituationen gut gemeistert.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

immer wieder die Wiederbegegnung mit Menschen, die schon als Kinder und Jugendliche bei uns zu Gast waren – und die in Gesprächen betonen, wie wichtig ihnen das Schwimmen war. So bleibt unser Wirken in positiver Erinnerung.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

den Sportplatz Wechloy. Ein, wie ich finde, wunderschöner Flecken Welt.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

gegenüber dem Haupteingang Sport. Von dort hat man alles gut im Blick und ist mitten unter Menschen. Ansonsten der Keller mit der ganzen Schwimmbadtechnik – ich mag es, wenn die Zahnräder eines Ganzen ineinander greifen.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Menschen, mit denen ich sonst nicht in Kontakt komme. Ich glaube, dass jeder für den Anderen etwas Wertvolles mitzuteilen hat.

## Rainer Luster

Schwimmmeister/AG-Leiter Schwimmbad

Geburtsjahr: 1963 | Seit 31 Jahren an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

an manchen Stellen eine gewisse Leichtigkeit im Umgang und in der Kommunikation.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

das Verständnis für die Interessen und Anliegen der unterschiedlichen Gruppen – zum Beispiel zwischen Wissenschaftlern und Mitarbeitern aus Technik und Verwaltung.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

bald mein ehemaliger Arbeitsplatz, auf den ich hoffentlich lange zurückschauen kann.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

im Zuge der „Langen Nacht der Wissenschaften“ einen großen Teil des Campus Wechloy in farbiges Veranstaltungslicht zu tauchen.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Medizin.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der Blick von der obersten Ebene der Zentralbibliothek.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

vielen unterschiedlichen Menschen.

## Axel Masemann

Ingenieur für Medientechnik / Leiter der Medientechnik /-produktion

Geburtsjahr: 1974 | Seit 2005 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

das Arbeitsklima und die interdisziplinäre kollegiale Unterstützung.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

den Rest der noch renovierungsbedürftigen Gebäude.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

zeitgemäß weiterentwickelt.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

Ullis Festvertrag.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Mensa, weil direkt am guten Essen.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der Innenhof der Ringebene Campus Wechloy

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Hartmut Bruns, Küchenchef Wechloy.

## Dirk Menke

Gärtnermeister

Geburtsjahr: 1966 | Seit 2010 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

das gute Verhältnis der Handwerker untereinander.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Parkplatzsituation.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

hoffentlich immer noch so erfolgreich.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

dass es so viele kleine, schöne Erlebnisse gibt.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

Warum in einem anderen Bereich? Ich arbeite im Zentrum der Uni.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der Vorplatz am Haupteingang, da bin ich regelmäßig zu finden.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

nach den turbulenten letzten Jahren, wieder einmal: Heide Ahrens, frühere Vizepräsidentin der Uni.

## Horst Mietke

Buchhändler

Geburtsjahr: 1955 | Seit 1984 in der CvO Unibuch Buchhandlung

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die Atmosphäre, die vielen verschiedenen Menschen.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Kommunikation, Geheimnis-krämerei abschaffen.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

Empfängerin einer Glückwunsch- oder Trauerkarte.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

Das waren so viele, dass ich sie nicht alle aufzählen kann. Das letzte schönste Erlebnis war meine Emeritierungsfeier, weil zu dieser so viele ausländische Kollegen und Kolleginnen und deutsche von anderen Universitäten gekommen sind und die Vorträge in ihrer unterschiedlichen Ausrichtung spannend, wissenschaftlich interessant und humorvoll waren.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

keinen anderen.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die Bibliothek.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

-

## Rosemarie Nave-Herz

Emeritierte Professorin für Soziologie

Geburtsjahr: 1935 | Seit 1975 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

ihre Atmosphäre.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

mehr Grünflächen belassen und Sitzecken und Bänke.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

eine Selbstverständlichkeit.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

eine Feier im Mensa-Foyer im Jahr 2003.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

den Bereich, der sich der Frage widmet: Was macht Menschen glücklich?

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

das Unibad, denn in keinem anderen Schwimmbad in Oldenburg kann ich von einem Fünfmerturm springen.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

dem Professor, der mir die Frage beantworten kann: Was macht Menschen glücklich?

## Alexander Nehring

Verwaltungsfachwirt im Dezernat 2 Finanzen

Geburtsjahr: 1982 | Seit 2012 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die zentrale Lage mit ländlichem Charme, so dass die Innenstadt aber auch das Grüne mit dem Fahrrad ohne Probleme erreichbar sind.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

nicht viel!

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

schon ein halbes Jahrhundert alt und hat viele Menschen unmittelbar sowie mittelbar geprägt.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

und ist: Ich freue mich immer, wenn jemand einen unbefristeten Arbeitsvertrag an unserer Uni unterschreiben kann!

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

den Botanischen Garten.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der Prinzenpark.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Gernot Hassknecht und Oliver Welke.

## Heike Neunaber

Personalreferentin

Geburtsjahr: 1969 | seit 2004 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die regionale Verwurzelung und die Nähe zwischen Lehrenden, Studierenden und der Verwaltung.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Weiterbildungsmöglichkeiten und Förderung der Beschäftigten, auch durch den (nur vorübergehenden) Einsatz in anderen Bereichen (innerhalb oder außerhalb der Uni); mehr Bewegung als nur „Bewegte Pause“!

die Lage der Veranstaltungsorte – d.h. auch Lernorte schaffen bzw. nutzen, die dichter an der Innenstadt liegen (wie zum Beispiel das Schlaue Haus).

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

eine auf zukunftsorientierte Studiengänge spezialisierte Universität.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

mit internationalen Studierenden zusammen zu arbeiten.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Studentenwerksbühne „unikum“, weil ich es einfach cool finde, als Schauspielerin in andere Rollen zu schlüpfen und dabei Leute zu unterhalten.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

draußen vor der Mensa. Hier treffe ich Leute, die ich kenne.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Jamie Oliver. Ich würde ihn zum Essen einladen und danach fragen, was er von der Mahlzeit gehalten hat. :-)

## Winfred Njoroge

Studentin Comparative and European Law (Fach-Bachelor)

Geburtsjahr: 1986 | Seit Wintersemester 2012 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

dass alles nah beieinander liegt, die Bibliothek so viele Bücher hat und die Uni sehr international ist. Die Leute sind freundlich und hilfreich – und es gibt viele grüne Flächen, wo man im Sommer chillen kann.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

Räume, in denen sich die Studierenden zwischen den Vorlesungen und Kursen ausruhen können – besonders im Winter.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

zehn Jahre älter und leider vermutlich ohne mich.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

dass mich die anderen Studenten auch als Frühstudentin respektiert haben.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

nochmal Mathematik – weil´s so viel Spaß macht!

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der Fachschaftsraum.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Tebartz van Elst, der kann einem bestimmt noch ein paar Rechen-tricks verraten ;-)

## Lisa Mai Onkes

Studentin der Mathematik

Geburtsjahr: 1992 | Seit 2008 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die engagierten Professoren und kleinen Lerngruppen.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Kaffeepreise. Mathematiker sind schließlich Maschinen, die Kaffee in Beweise umwandeln...

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

$1^2 + 7^2 = 5^2 + 5^2$  Jahre alt! Das ist die kleinste Zahl, die auf zwei verschiedenen Arten als Summe zweier Quadrate natürlicher Zahlen geschrieben werden kann – für die Uni Oldenburg zwar nicht wichtig, „aber mathematisch unglaublich schön zu sehen“.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

der Besuch des Niederländischen Königspaares.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

das Institut für Chemie und Biologie des Meeres.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

das Fitness- und Gesundheitszentrum am Uhlhornsweg.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Bundestrainer Joachim Löw.

## Thorsten Reiß

Sportwart

Geburtsjahr: 1968 | Seit 2002 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

das kollegiale Miteinander.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

noch erfolgreicher und innovativer.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

die internationale Orientierungswoche: Toll, so viele Kommilitonen aus der ganzen Welt kennenlernen zu können.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

einen der vielen Bereiche der Uni zum Thema „Erneuerbare Energien“.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die Mensa! Jeden Tag andere leckere Gerichte, die preiswert sind. Und überdies ein ausgezeichnete Ort, Freunde zu treffen.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

dem Küchenchef, um einige Anregungen zu diskutieren. Wie wäre es zum Beispiel mit Döner, Asia-Wok-Gerichte und vor allem: mit holländischer Küche?

## Jelmer van de Ridder

Student Water and Coastal Management

Geburtsjahr: 1992 | Seit 2013 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die Flexibilität und die Freiheit, für sich den eigenen Weg zu finden.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

dass es vor acht Uhr morgens keinen Unterricht mehr gibt.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

immer noch ein Ort, der Studierende aus der ganzen Welt anzieht.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

na ja, vielleicht der Besuch von Willy Brandt 1988 aus Anlass der Ossietzky-Tage. Da war richtig Glanz in unserer Hütte, 1991 folgte dann die Namensgebung nach Carl von Ossietzky.

Schön war auch die Präsentation des Buches „Mehr Lust als Last“ im Mai 2011. Dazu haben alle Leiterinnen und Leiter unserer Universität – von Rainer Krüger bis Heide Ahrens – einen Beitrag verfasst, und alle haben eine Widmung in mein Exemplar geschrieben. Darüber habe ich mich gefreut.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Pressestelle. Das stelle ich mir ähnlich interessant wie im Präsidium vor, wo der Tag auch mal Überraschungen bereit hält und Flexibilität gefordert ist.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der Mensa-Vorplatz, wenn die Sonne scheint und sich in der Mittagszeit die Studierenden dort tummeln. Das hat so eine schöne entspannte Atmosphäre, dann finde ich sogar die überall abgestellten Kaffeebecher dekorativ.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

denen, die die witzigsten Kommentare über das Mensaessen des Tages auf die Papierrolle geschrieben haben.

## Ingrid Rietz

Sachbearbeiterin/Sekretärin der Präsidentin

Geburtsjahr: 1951 | Seit 1975 an der Universität

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

dass es an allen Standorten gute Architektur gibt, und dass sowohl der Campus Haarentor als auch der Campus Wechloy in eine schöne grüne Umgebung eingebettet sind.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

dass Verwaltung und Präsidium in einem Gebäude auf dem Campus unterkommen.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

erfolgreich in Forschung und Lehre, hat sich in der Konkurrenz mit den anderen Universitäten behaupten können und hat eine Nobelpreisträgerin in ihren Reihen. Die Studierendenzahl ist konstant geblieben, hat sich vielleicht sogar erhöht, und die Absolventen sind gut gerüstet für ihre Zukunft. So wünsche ich es mir jedenfalls.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

die Berufung und die Perspektiven, die sich damit eröffnen haben.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Biologie, um meine neu gewonnenen Kooperationspartner besser zu verstehen.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

der Kaffeeautomat in der Cafeteria: Dort gibt es nicht nur leckeren Fairtrade/Öko-Kaffee, sondern man trifft ganz unkompliziert Kollegen.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

immer unterschiedlichen Kollegen, auch aus anderen Fachbereichen, denn so ist die Mittagspause interessant und informativ.

## Manuela Schiek

Juniorprofessorin für Experimentelle Festkörperphysik, Energie- und Halbleiterforschung

Geburtsjahr: 1978 | Seit 2012 an der Uni

(zunächst über ein Fellowship vom Hanse-Wissenschaftskolleg)

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

das „grüne“ Image; das ästhetische und trotzdem sehr funktionale Gebäude in Wechloy.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

bislang sehe ich nur das Positive, also keine Vorschläge hier.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

populär aufgrund einer individuelleren Profilierung als an anderen, größeren Unis.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

das Internationale Sommerfest, jedes Jahr wieder!

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

den Botanischen Garten.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die Haarenniederung. Und natürlich das ISO. Und bald, wie man schon jetzt auf dem Foto sieht, das Studierenden Service Center!

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

„meinem“ ersten Jahrgang Austauschstudis (1999/2000) bei einem Revivaltreffen in Oldenburg. Frisch im Job hatte ich viel Spaß mit der Gruppe und einen tollen Einstieg ins Arbeiten. Natascha aus Novosibirsk ist verheiratet mit Greg aus den USA und hat inzwischen Kinder, Muireann aus Irland ist Patentante meiner Tochter, Nacho aus Spanien wurde erst Juniorprof in Süddeutschland und jetzt...?

## Jenka Schmidt

Leiterin International Student Office

Geburtsjahr: 1972 | Seit 1993 (1999) an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

dass es hier nie langweilig wird.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

weiterhin das Miteinander von Wissenschaft und Verwaltung.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt.

Sie ist dann ...

noch viel internationaler.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

die Chance zu bekommen, mit Mitte 40 doch noch an die Uni zu gehen.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

den Bereich der erneuerbaren Energien, zum Beispiel ForWind. Um heraus zu finden, ob es nicht bezahlbare Möglichkeiten gibt, wie die Windenergie auch von „gewöhnlichen“ Hausbewohnern nutzbar eingesetzt werden kann.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die Bibliothek, insbesondere der Blick im Dezember aus dem „Sozialraum“ ganz oben.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

dem Küchenchef, seiner Crew und den Gärtnern, vielleicht ist es ja möglich, einen Kräutergarten in den Kästen der Dachterrassen zu kultivieren.

## Hille Schulte

Mediengestalterin

Geburtsjahr: 1962 | Seit 2010 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

dass man immer unter jungen Menschen sein kann, wenn man denn will ;-)

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Ausnutzung der Dachflächen der Zentralbibliothek hinsichtlich der Begrünung (wir haben ja schließlich auch Botaniker im Boot) und hinsichtlich der Bestückung mit Photovoltaik, zumindest als Versuchsfläche.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

hoffentlich noch mein Arbeitgeber, und Bücher wird es dann wohl auch noch geben ;-))



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

und ist der Moment, in dem ich in den Gesichtern der Studierenden sehen kann, wie der Funke der Begeisterung überspringt, den Rätzeln der Natur nachzuforschen.

Es freut mich, wenn ich dazu beitragen kann, die Bereitschaft zu fördern, die kindliche Neugierde wieder frei werden zu lassen, das Staunen wieder zu finden, das Sich-Wundern und die Lust am Hinterfragen wieder zu beleben und gleichzeitig das Lernen von systematisch wissenschaftlichem Arbeiten anzuleiten.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

hoffentlich ein Ort, der für Offenheit und Kreativität steht und von dem man sagen kann, dass er ein bedeutsamer Ausgangspunkt sein will, von dem kritisch denkende, couragierte Menschen in die Welt entlassen werden.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

einen Arbeitsplatz, wo Graphik-design eingesetzt wird, damit ich meine rudimentäre Fertigkeit in graphischer Illustration vertiefen könnte, um auch die visuelle Kommunikation von Wissenschaft voran zu bringen.

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die Aufbaustimmung und das Umfeld exzellenter Köpfe, die wichtige Kristallisationspunkte sind.

## Ulrike Sienknecht

Biologin / Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
am Department für Neurowissenschaften

Geburtsjahr: 1966 | Seit 2010 an der Uni

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

den Mut und den Willen, das Festhalten an starren Kategorien weiter aufzugeben, um das Potential der individuellen Vielfalt aller Mitarbeiter besser für die

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

an meinem mobilen Computer, egal wo ich ihn gerade hin bringe, weil er für mich tatsächlich ein erstaunlich unerschöpfliches Motivationsreservoir darstellt. Ein Werkzeug, das ein diverses Spektrum an Herangehensweisen und Verknüpfungsmöglichkeiten im Fundus des angesammelten Wissens bereitstellt, das mich immer wieder reizt, neue Zugangswege zu finden. Ein virtueller Ort spielerischen Lernens.

gemeinsame Sache nutzen zu können und Raum zu geben für eine unbeschränktere Entfaltungsmöglichkeit und Würdigung auch der Menschen, deren Lebenskonzept sich nicht auf einen uniformen Karriereweg reduzieren lässt.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

Nelson Mandela, der erkannt hat, dass Vergeltungsdrang überhaupt kein sinnvoller Ratgeber ist für das eigene Handeln, sondern dass Einsicht beim Gegenüber am effektivsten erreichbar scheint durch Souveränität und durch Demut im Spiegel des eigenen Verhaltens.

Ich möchte daraus eine Maxime machen, an der wir im alltäglichen Leben üben mögen. Nelson Mandela, ein Mensch, der seine Erkenntnis bewundernswert gelebt hat - souverän, friedvoll und doch keineswegs phlegmatisch, vielmehr mutig und solidarisch.

Oder mit Steve Jobs, dem Gründer von Apple Inc., einem Visionär, der es schaffte, Menschen derart zu motivieren, dass sie über sich selbst hinaus wuchsen.

Wünschenswert wäre mehr Freiraum für unkonventionelles Denken und Handeln im Vertrauen darauf, dass nicht nur die Geradlinigkeit die Wissenschaft befruchten kann.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

der Ausbildungserfolg meines Sohnes (Systemelektroniker).

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

Einblicke in die Forschungsarbeit.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die Umgebung rund um den Campus Wechloy.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

meiner ehemaligen Arbeitskollegin Gisela Flenker.

## Claudia Stein

Mitarbeiterin Team Service-Point (Info-Point Haarentor/Wechloy, Telefonzentrale)

Geburtsjahr: 1964 | Seit 1985 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeiter.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

-

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

ein „golden Ager“. Das wird ein Fest!



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

die Erstsemesterfeten in den neunziger Jahren!

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

den Hochschulsport!

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

vor dem Haupteingang!

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

den ausländischen Studierenden über ihre Essgewohnheiten.

## Arno Stuntebeck

Koch/Produktionsleiter Mensa Oldenburg

Geburtsjahr: 1965 | Seit 1989 an der Uni

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

die lockere Art vieler Mitarbeiter!

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

die Werbung für Veranstaltungen und die einzelnen Bereiche!

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

immer noch jünger als ich.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

im Jahre 2012 die 40-Jahresfeier der Universitätsgesellschaft Oldenburg, die wir zusammen mit der Universität Oldenburg feierten. Dank der Unterstützung der Universität Oldenburg war der Festakt zum 40-jährigen Bestehen mit erstmaliger Verleihung des Preises für exzellente Forschung äußerst gelungen.

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

Für mich gilt: Wenn man einen Beruf gewählt hat, den man liebt, braucht man niemals in seinem Leben zu arbeiten (Konfuzius). Ich liebe meinen Beruf.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die Bibliothek, wenn sie zu Veranstaltungen wie der Wissenschafts-Soiree der Universitätsgesellschaft Oldenburg oder dem Bibliotheksball feierlich geschmückt und beleuchtet ist. Wahrlich ein Kunstwerk!

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

dem Senior einer Studentenverbindung. Eine aktive Studentenverbindung, die sich für Freundschaft auf Lebenszeit einsetzt, adelt jede Universität zusätzlich.

## Michael Wefers

Geschäftsführer

Geburtsjahr: 1958 | Seit 1998 an der Uni (als Lehrbeauftragter), seit 2007 Vorsitzender der Universitätsgesellschaft Oldenburg (UGO)

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

den Mut und die Offenheit für neue Wege.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

das Networking und Interesse der Professoren untereinander. Durch eine bessere entsprechende Vernetzung – auch interdisziplinär – könnte die Universität Oldenburg noch erfolgreicher arbeiten und weitere Themenfelder kompetent besetzen.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

in der Nordwest-Region die treibende Kraft und der Motor für zukunftsweisende Themen wie Gesundheit, Mobilität und Diversity.



Mein schönstes Erlebnis an der Uni Oldenburg war ...

Ich hatte schon viele schöne Erlebnisse an der Uni (und werde sicher noch viele weitere haben).

Ein besonders schönes (und lang anhaltendes) Erlebnis war, mit welcher Herzlichkeit ich von früheren KollegInnen begrüßt wurde (und das trotz meines „Statuswechsels“).

Wenn ich für eine Woche in einem anderen Bereich arbeiten könnte, würde ich mich entscheiden für ...

die Marine Umweltwissenschaft bzw. die Mitarbeit im ICBM.

Mein Lieblingsort auf dem Campus ist ...

die kleine „Cafeteria“ in unserem Gebäude A 1-4. Dort lässt es sich immer gut ein paar Minuten mit den netten Menschen dort plauschen.

In der Mensa würde ich mich gern einmal unterhalten mit ...

dem Küchenchef, um die Probleme und Herausforderungen einer Großeinrichtung besser verstehen zu können.

## Manfred Wittrock

Professor für Sonder- und Rehabilitationspädagogik/  
Dekan der Fakultät I Bildungs- und Sozialwissenschaften

Geburtsjahr: 1950 | Seit 2002 als Professor an der Uni tätig  
(aber auch schon von 1981–1992 als wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Besonders schätze ich an der Uni Oldenburg ...

den (fast immer) offenen Umgang der Fakultäten untereinander, viele sympathische und unterstützungsbereite KollegInnen und insbesondere unsere Studierenden.

An der Uni Oldenburg verbessern würde ich ...

den Stil und den Umgang im Akademischen Senat.

In zehn Jahren wird die Uni Oldenburg 50 Jahre alt. Sie ist dann ...

eine anerkannte mittelgroße Universität, der es gelungen ist, sowohl eine Universität für die Region als auch überregional anerkannt und bedeutend zu sein.

Dabei hoffe ich, dass es unserer Universität gelingt, sowohl sogenannte Exzellenzen wie die Hörforschung als auch die neue Medizin und die hervorragende Lehrerbildung weiter zu entwickeln und an der Spitze der Entwicklung zu bleiben.



#### Impressum

© 2015 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Herausgeber

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Presse & Kommunikation

Ammerländer Heerstr. 114-118

26129 Oldenburg

[presse@uni-oldenburg.de](mailto:presse@uni-oldenburg.de)

[www.presse.uni-oldenburg.de](http://www.presse.uni-oldenburg.de)

Verantwortlich: Dr. Corinna Dahm-Brey, Matthias Echterhagen

Grafik, Satz & Layout: Per Ruppel

Fotos: Daniel Schmidt

